

Desinfektionsmittel gegen das Maul- und Klauenseuche-Virus (MKS)

Das MKS-Virus ist äußerst ansteckend. Bereits wenige Viren in der Umgebung reicht aus, um den Tierbestand zu infizieren. Das MKS-Virus ist sehr stabil in der Umwelt, aber gegenüber niedrigen pH-Werten (Säuren) besonders empfindlich.

Vor jeder Desinfektion muss eine gründliche Reinigung mit Wasser und ggf. einem Reinigungsmittel erfolgen, es soll keine Verschmutzung mehr sichtbar sein, denn „Dreck kann nicht desinfiziert werden!“

Handelsübliche Mittel

Eine Liste an geeigneten Mitteln zur vorbeugenden und aktiven Desinfektion des MKS-Virus kann auf der [DVG Website \(www.desinfektion-dvg.de\)](http://www.desinfektion-dvg.de) abgerufen werden. Wichtig: Auswahl des Wirkungsbereiches: 7a, Unbehüllte Viren (Viruzide).

Alternative Mittel

Wenn handelsübliche Desinfektionsmittel gegen Maul- und Klauenseuche (MKS) nicht verfügbar sind, kann man in Notsituationen behelfsmäßig Desinfektionslösungen herstellen.

Peressigsäure: z.B. von der Melkzeugzwischendesinfektion, diese ist in fünffacher Konzentration (5-fache Menge Peressigsäure mit der gleichen Menge Wasser vermischt) anzurichten. Diese Lösung ist auch hier täglich frisch anzurichten.

Zitronensäure: kristalline Zitronensäure aus dem Lebensmittelhandel oder Agrarhandel, diese ist in 3 %iger Konzentration anzurichten: 1 Liter Wasser + 30 Gramm Zitronensäure.

Essigsäure: Diese ist in 5 %iger Konzentration anzurichten.

Ameisensäure: Diese ist in 4 %iger Konzentration anzurichten

Vorbereitungen und Einwirkdauer

Um eine Wirkung zu erzielen, müssen die zu desinfizierenden Gegenstände (z.B. Gummistiefel) vorher mit Wasser gereinigt werden.

Als Desinfektionswanne sollte kein Material, das oxidieren kann, verwendet werden. Eine Plastikwanne oder auch einen aufgeschnittenen leeren Melkmaschinenreiniger-Kanister verwenden.

Achtung: Die Desinfektionsmittel können zu Verfärbungen von Kleidung und Boden führen sowie zu Oxidationsschäden! Beim Herstellen der Desinfektionslösungen ist unbedingt eine geeignete Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe, Schürze) zu tragen. Kinder und Haustiere müssen vom Desinfektionsmittel ferngehalten werden.

Ideale Einwirkdauer mindestens 30 Minuten.

Wird die Lösung durch Schmutz, Regen oder Sonstiges unbrauchbar, sollte diese über die Güllegrube entsorgt und neu angerichtet werden.

Überprüfung der Wirksamkeit:

Die Wirksamkeit der Desinfektionslösung kann durch entsprechende Teststreifen überprüft werden. Ein pH-Teststreifen muss $\text{pH} < 4,0$ anzeigen. Es gibt auch Teststreifen für die Peroxidmessung.